



## **Revitalisierter Fünfzigerjahre-Bau im Stuttgarter Westen vollvermietet**

### **Die Kanzlei RA 0711 bezieht Bürofläche von COPRO in der Kornbergstraße 36**

Berlin/Stuttgart, den 14. Juni 2017 – Der Immobilieninvestor und -entwickler COPRO hat eine rund 525 Quadratmeter große Bürofläche an die Rechtsanwaltskanzlei RA 0711 Rechtsanwälte Stuttgart Sauer + Partner vermietet. Damit bleibt das revitalisierte Objekt in der Kornbergstraße 36 unweit des Hölderlinplatzes in Stuttgart-West weiterhin vollständig belegt. Die Kanzlei ist seit über zehn Jahren in Stuttgart ansässig. Als Spezialisten für Erbrecht betreuen die Fachanwälte Mandanten umfassend in allen Fragen rund ums Erben und Vererben. Antje Kimmich, Geschäftsführerin der AK ImmobilienServices GmbH, hat die Fläche im Auftrag von COPRO für eine Laufzeit von zehn Jahren vermittelt. „Mit unserer modernen Bürofläche in hervorragender Lage konnten wir die hohen Ansprüche des Mieters erfüllen“, erklärt Antje Kimmich.

### **Umfangreiche Sanierung mit Erhalt des Fünfzigerjahre-Charakters**

Das fünfgeschossige Gebäude in einem von Stuttgarts beliebtesten Stadtbezirken wurde 1956 erbaut und 2014 von COPRO in Zusammenarbeit mit den Architekten Sindlinger + Vogt umfassend revitalisiert. Von zentraler Bedeutung war dabei der Erhalt des charakteristischen Flairs des Fünfzigerjahre-Baus durch eine behutsame und sensible Sanierung. So konnte zum Beispiel die bauzeittypische Fliesenfassade am Hauptgebäude bewahrt werden. Auch die Fenster wurden erhalten und mit elektrisch gesteuerten Sonnenblenden akzentuiert. Bei der Innenarchitektur wurde der Fokus auf „smarte“ Optimierungen gesetzt, die eine moderne Nutzung im Fünfzigerjahre-Ambiente gewährleisten.

### **Einbettung in lebendiges Quartier**

Die Kernkompetenz von COPRO spiegelt sich in der Bewahrung des ursprünglichen Charakters des Bürohauses bei gleichzeitiger Sicherung einer zeitgemäßen Art der Nutzung wider. So fügt sich der mit viel Liebe zum Detail revitalisierte Bau mühelos in das aus Gewerbe, Wohnen, Kultur und Freizeit bestehende Quartier ein.

Heute bietet das Objekt mit dem L-förmigen Grundriss Platz für sechs Gewerbeeinheiten auf einer Gesamtnutzfläche von 2.913 Quadratmetern an Büro- und Werkstattflächen. Neben der Kanzlei RA 0711 sind das Architekturbüro Lederer Ragnarsdóttir Oei, das Öl- und Erdgasunternehmen Tessol GmbH sowie die Architekten Reichl, Sassenscheidt und Partner in der Kornbergstraße 36 ansässig.



## Informationen zu COPRO

COPRO ist ein unabhängiger Immobilienentwickler und Investor mit Projektschwerpunkten in Berlin und Stuttgart. 1993 von Marc F. Kimmich in Berlin gegründet und bis heute inhabergeführt hat sich COPRO auf die Entwicklung komplexer Grundstücke sowie die Sanierung außergewöhnlicher Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien spezialisiert, viele davon in denkmalgeschützten Bestandsbauten. Mit Kernkompetenz in den Bereichen Projektentwicklung, Sales & Services, Vermietung sowie Verwaltung betreut COPRO seine Immobilien über ihren gesamten Lebenszyklus. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gesamtbetrachtung der individuellen Facetten der Objekte sowie der Interessen von Nutzern, Bewohnern und Öffentlichkeit.

Das stetig wachsende Immobilien-Portfolio von derzeit 20 Objekten umfasst mehr als 52.000 qm, davon werden zwei Drittel gewerblich und ein Drittel wohnlich genutzt. Dazu zählen Vorzeigeprojekte wie das 15.000 qm große Geisberg Berlin, ein neuartiges Community-Wohnprojekt in einem denkmalgeschützten Postamt in Schöneberg, oder der 1911 gebaute Kaiserbau am Stuttgarter Marienplatz. Derzeit wandelt COPRO unter anderem den historischen Gebäudekomplex GLINT in Berlin-Mitte in ein Wohn- und Geschäftsquartier mit ca. 70 Wohnungen um. Zudem entwickelt das Unternehmen auf der Urbanen Mitte am Gleisdreieck ein brachliegendes, 43 Hektar großes Areal mit einer Bruttogrundfläche von 120.000 qm im Norden von Kreuzberg und nahe dem Potsdamer Platz zu einem lebendigen und neuartigen Stadtteil weiter.

Als achtsamer Entwickler bezieht COPRO immer das ganze Spektrum einer Immobilie ein. In zahlreichen sozialen und kulturellen Projekten rund um die Unternehmens- und Projektstandorte wird zusätzlich das gesellschaftliche Engagement widergespiegelt.

### Pressekontakt:

Karolina Huber  
Serviceplan Public Relations  
Telefon: (089) 2050-4184  
Fax: (089) 2050-604184  
E-Mail: [k.huber@serviceplan.com](mailto:k.huber@serviceplan.com)  
Haus der Kommunikation  
Brienner Straße 45 a-d  
80333 München